

**Antiquariatskataloge,**

[18120.] welche braunschweigische u. niedersächsische Geschichte u. Literatur enthalten, erbitten wir stets vor der allgemeinen Versendung in 1 Exemplar direct per Post.

Friedrich Wagner's Antiquariat  
in Braunschweig.

**The  
Hamilton Palace Library Sale.**  
[18121.]

**Der Katalog der Bibliothek  
des Herzogs von Hamilton,**  
welche vom 1. bis zum 9. Mai in London in Auction verkauft wird, ist soeben erschienen.

Preis 5 sh. und durch mich für 4 sh. netto zu beziehen.

London, Piccadilly 15, April 1884.

Bernard Quaritch.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[18122.] Ich bitte um möglichst schnelle Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von: **Kayser, Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich.** gr. 8<sup>o</sup>. Cart. 1 M. 50 2 no. (Versandt am 1. Februar d. J.)  
Berlin, den 7. April 1884.

G. W. Müller.

[18123.] Ich bitte um gef. schnellste Remission via Leipzig aller unvertauften Exempl. von: **Bern und seine Umgebung.** (Deutsch.) da mir Exemplare für Ausführung fester Bestellungen gänzlich fehlen. Für gef. Entgegenkommen wäre ich sehr verbunden.  
Bern. B. F. Haller, Verlagsbuchh.

**Schorer's Familienblatt 1884.** Ausgabe in grünen Umschlägen. Heft 4.

[18124.] nehme ich bis auf Weiteres in jeder Anzahl gegen baar zurück, da mein Vorrath hiervon erschöpft ist.

J. S. Schorer in Berlin.

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[18125.] Zu baldigem Antritt wünsche ich einen christlich gesinnten jüngeren oder älteren Herrn, mit tüchtigen Kenntnissen im Sortiment u. Verlag, namentlich mit sämtlichen Contorarbeiten gründlich vertraut, dem wirklich gute Empfehlungen zur Seite stehen, zu engagieren und erbitte Offerten mit eingehender Angabe des früheren Lebenslaufes.

Berlin W. 9.

Hugo Rother,  
Theolog. Buchhandlg.

[18126.] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum baldigen Antritte einen jüngeren Gehilfen. — Die Herren Bewerber wollen mir gefälligst Zeugnisse und Photographien direct einsenden.

Breslau, 8. April 1884.

Julius Gainer,  
königl. Hofmusikalien- und Buchhändler.

[18127.] E. Wittwe sucht für ihre Buch- und Schreibmaterialienhandlg. z. sofortigen Antritt e. cautionsfähigen Geschäftsführer m. nicht zu hohen Ansprüchen. Das Geschäft kann später käuflich übernommen werden. Off. sub L. K. Z. 30. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18128.] Ein jüngerer Gehilfe mit gediegenen Sortiments- und Sprachkenntnissen wird zum 1. Mai von einer süddeutschen Buchhandlung zu engagieren gesucht. — Anfangsgehalt 1200 M. pro anno nebst freier Wohnung.

Nur ganz vorzüglich empfohlene Herren wollen ihre Offerten unter Chiffre 2000. an Herrn F. L. Herbig in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[18129.] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Nord-Deutschlands wird zu baldigem Antritt oder später ein gewissenhafter Commis gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten, auch wenn der Prinzipal nicht dabei steht, und ist dann auf dauernde Stellung zu rechnen. Nur wer diesen Anforderungen entspricht u. mit guten Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden unter Adresse C. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[18130.] Für ein lebhaftes Sortiment eines größeren Badeortes am Rhein wird zum baldigen Antritt ein erfahrener Gehilfe mit tüchtigen englischen und französl. Sprachkenntnissen gesucht. Reflectenten wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisse unter E. K. 3. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig wenden.

[18131.] Ein junger Musikalienhändler, welcher gute Sortimentskenntnisse u. Gewandtheit im Verkehr besitzt, wird zum sofortigen Antritt für eine grössere Musikalienhandlung gesucht. Gef. Off. sub H. H. L. 30. mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen werden durch Herrn Kob. Forberg in Leipzig erbeten.

[18132.] **Volontärgesuch.** — Für die Monate April und Mai kann ein junger Mann, welchen es interessirt, den Gang der Rechnung in Leipzig kennen zu lernen, in ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft als Hilfsarbeiter eintreten.

Gef. Offerten sub H. O. befördert die Exped. d. Bl.

**Gesuchte Stellen.**

[18133.] Ein junger, militärfreier Buchhändler wünscht sich im Verlagsgeschäft anzubilden und stellt daher an die Herren Verleger die Bitte, ihm zu diesem Zwecke durch gütige Einräumung eines Postens behilflich zu sein. Offerten werden frdl. an Herrn Heinrich Pfeifer in Rumburg erbeten.

[18134.] Ein dem Buchhandel seit 18 Jahren angehörender, durchaus erfahrener, auch mit dem Inseratenwesen vertrauter Gehilfe, welcher bisher nicht nur in größeren Geschäften u. Städten gearbeitet hat u. in den letzten 10 Jahren ganz selbständige erste Posten bekleidete, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 1. Juli, event. auch früher, dauernde Stellung, am liebsten als Leiter eines mittl. oder auch kl. Sortiments.  
Gef. Offerten unter W. L. 10. durch Herrn E. Kühle in Leipzig erbeten.

[18135.] Ein mit der doppelten Buchführung, Correspondenz und sonstigen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann sucht sofort oder später passendes Engagement. Nähere Auskunft bei E. Hingst Nachf. (S. Politzky) in Stralsund.

[18136.] Ein junger Mann, Leiter eines großen Expeditionsgeschäftes, der franz. Sprache ziemlich mächtig, mit Bankkenntnissen, wünscht wieder unter bescheidensten Ansprüchen in den Buchhandel, den er 3 Jahre erlernte und worin er als Gehilfe thätig war, zurückzugehen.  
Gef. Off. unter C. H. 22. an die Exped. d. Bl.

[18137.] Ein junger Mann, 18 Jahre alt, Protestant, der im Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäft gelernt u. dessen Lehrzeit Ostern beendet ist, sucht Stelle als Gehilfe, nur in Leipzig. Saläransprüche sehr gering.

Gehrte Offerten erbitte unter R. T. 4. durch die Exped. d. Bl.

[18138.] Ein Buchh., 28 Jahre alt, im Sort., Verlag, Commiss.- u. Papiergeschäft erfahren, mit d. Inseratenwesen u. Correcturlesen genau vertraut u. mit guten Zeugnissen u. Sprachkenntnissen (Englisch geläufig) ausger., sucht dauernde, wenn möglich Lebensstellung bei mäß. Ansprüchen. Suchender ist 10 Jahre im Buchhandel u. reflectirt am liebsten auf eine Stellung in einer Großstadt, Leipzig, Berlin, Dresden, Breslau etc. Gef. Off. sub E. V. 7. an A. Georgi (L. V. Müller) in Leipzig.

[18139.] Für einen jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit seit 3 Jahren als Gehilfe bei uns thätig war, suchen wir eine Stelle in einem mittleren Sortiment.

Den Betreffenden können wir aus voller Ueberzeugung als durchaus soliden, strebsamen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen. Antritt: 1. Mai. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit. Offerten direct erbeten.

Bamberg, im April 1884.

Schmidt'sche Buchhandlung,  
L. Schindler.

[18140.] Ein junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Engagement als Volontär bei freier Station in einer größeren Sortimentsbuchhandlung.

Etwaige Offerten beliebe man unter M. O. R. 21. postlagernd Posen einzusenden.

[18141.] Ein junger schwedischer Buchhändler, der behufs Erlernung der deutschen Sprache in einem süddeutschen Geschäft seit 9 Monaten thätig ist, sucht Stellung in Norddeutschland, möglichst in einer grösseren Stadt. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Briefe unter Chiffre G. # 31. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[18142.] **Redacteur.** — Ein älterer Gehilfe, bestens empfohlen, im Zeitungswesen erfahren, mit feuilletonistischer Begabung, in alten und neuen Sprachen gewandt, sucht in einer Buchdruckerei oder Verlagsbuchhandlung Stellung als Redacteur oder Corrector. Proben zu Diensten. Gef. Offerten unter A. Z. 1. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

**Besetzte Stellen.**

[18143.] Mit bestem Dank den Herren Bewerbern die Mittheilung, daß der Buchhalterposten bei mir vergeben ist.

Wilh. Schäffel in Leipzig.

[18144.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern sage ich auf diesem Wege verbindlichsten Dank für ihre gef. Offerten.

Breslau.

G. Scholz.